

attendorner Sozialdemokrat

aS-Informationsblatt des SPD-Stadtverbands Attendorn



ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN FÜR ATTENDORN

Attendorn hat sich durch die attraktivere Innenstadt und die Schaffung von Treffpunkten in den Dörfern gut entwickelt, was die Lebensqualität angeht. Trotz der derzeit schwierigen Wirtschaftslage hat Attendorn weiterhin gute Zukunftsperspektiven. Wir sind überzeugt, dass die Attendorner Unternehmen nachhaltig aufgestellt sind und die aktuellen Herausforderungen meistern werden. Wichtige Projekte werden weitere Impulse für die Wirtschaft und die Lebensqualität der Bürger setzen. Deshalb unterstützt die SPD Attendorn diese Projekte. Hier ist ein Überblick über den aktuellen Stand:

INDUSTRIEGEBIET FERNHOLTE

Seit April rollen die Bagger endlich! Damit wird endlich absehbar, dass die Stadt ihren Unternehmen wieder Flächen zur Verfügung stellen kann. Nachdem der Wasserlauf im Plangebiet verlegt und renaturiert wurde, werden nun die Flächen so hergerichtet, dass sie bebaubar werden. Die dafür notwendigen umfangreichen Erdarbeiten dauern bis ins nächste Jahr an. Im Jahr 2027 sollen Straßen- und Versorgungsleitungen gebaut werden, so dass Firmen ab 2028 bauen können.

ÄRZTEHAUS

Das Ärztehaus an der Finnentroper Straße ist ein wichtiges Projekt, um die ambulan-

te ärztliche Versorgung in Attendorn zu sichern. Die Baumaßnahme liegt im Plan und soll im Sommer fertiggestellt werden. Im September soll das Ärztehaus mit mehreren Haus-, Kinder- und weiteren Fachärzten sowie einer Apotheke und Zahnarztpraxis seinen Betrieb aufnehmen. Die Stadt unterstützt dieses Projekt eines privaten Investors und der Prange Gruppe.

BÜRGERWINDPARK

Wenn schon Flächen im Stadtgebiet für die Windkraft bereitgestellt werden müssen, sollen die Attendorner wenigstens an den Gewinnen beteiligt werden. Deshalb haben die Bigge Energie, die Volksbank und die Stadt eine Projektgesellschaft gegründet, die einen Bürgerwindpark vorbereiten soll. Mittlerweile hat sich konkretisiert, dass der Bürgerwindpark aus bis zu neun Windkraftanlagen in den Bereichen Jäckelchen und Bremge bestehen soll. Die Baugenehmigungen sollen bald beantragt werden. Eine Bürgergenossenschaft, die 70% der Anteile am Windpark halten soll, ist gerade gegründet worden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich mit einem Mindestbeitrag von 500 Euro daran beteiligen und eine attraktive Rendite erwarten. Weitere Informationen gibt es unter www.buergerwindpark-attendorn.de!

ZUKUNFTSQUARTIER WASSERTOR

Die Stadt hat die ehemaligen Hoesch-Hallen erworben. Die Mietverhältnisse in den Hallen sind zum 31.03.2025 beendet worden. Derzeit werden verschiedene Gutachten erstellt, vor allem für den Rückbau, den Umgang mit Altlasten im Boden und die verkehrliche Erschließung in der Zukunft. Entstehen soll auf dem Gelände ein innovatives und nachhaltiges Zukunftsquartier mit Raum für Wohnen (besonders für Azubis, duale Studenten, Berufsanfänger und externe Fachkräfte), Büros, Gründer sowie Forschung, Entwicklung und Weiterbildung. Dieser Nutzungsmix soll mit Parkraum und Freizeitnutzungen abgerundet werden.

Informationen zu weiteren Themen, die Attendorn für die Zukunft stärken, wie das Ferienhausgebiet Waldenburger Bucht oder das Wallcenter, finden Sie auf unserer Website. Um dorthin zu gelangen können Sie den QR-Code auf der Rückseite abscan-

Dieser aS wurde überreicht durch

UNSERE KANDIDIERENDEN FÜR DIE KOMMUNALWAHL

Jünger und weiblicher, kompetent und motiviert



**HANNA
WURM**

Wahlkreis: Wahlbezirk 1
(Kehlberg)

Beruf:
Fachkrankenschwester für
Intensiv- und Anästhesie
Alter: 46
Hobbys: Leseratte; die Welt mit
den Füßen erkunden
Schwerpunkte: Verkehrssicher-
heit, attraktives ‚Veedel‘
Dafür stehe ich: Verlässlichkeit
Telefon: 02722 639749
E-Mail: hannawurm@
spd-attendorn.de



**MARTIN
BUR AM ORDE**

Wahlkreis: Wahlbezirk 2
(Mooskamp/Repe/Mecklinh.)

Beruf: Verwaltungsangestellter
Alter: 61
Hobbys: Radfahren, Walken, Kino
Schwerpunkte: Gesundheits-
standort Attendorn
Dafür stehe ich: Verlässlicher
Ansprechpartner für alle
Bürger/innen, eine ehrliche
Kommunalpolitik für uns alle
und Einsatz für das Ehrenamt.
Telefon: 0177 3721857
E-Mail: m.buramorde@
t-online.de



**JÜRGEN
TISCHBIERECK**

Wahlkreis: Wahlbezirk 3
(Wippeskuhlen)

Beruf: Diplom-Ingenieur/
Fachbereichsleiter
Alter: 61
Hobbys: Unser Hund,
Kommunalpolitik
Schwerpunkte: Stadt- und Dorf-
entwicklung, Verkehrsplanung
Dafür stehe ich: Unsere Stadt:
Attraktiv zum Wohnen und
Arbeiten.
Telefon: 02722 5408940
E-Mail: tischbiereck@web.de



**GUIDO
HÖFFER**

Wahlkreis: Wahlbezirk 4
(Innenstadt)

Beruf: Maschineneinrichter
Alter: 56
Hobbys: Attendorner
Brauchtum, THW
Schwerpunkte: Neubau
Wallcenter, Neugestaltung
Schüldernhof und Finnentroper
Straße
Dafür stehe ich: Verlässlichkeit
und ein offenes Ohr für die
Anliegen der Bürger
Telefon: 0171 7583940
E-Mail: brackel07@web.de



**GREGOR
STUHLDTREIER**

Wahlkreis: Wahlbezirk 5
(Biekhofen)

Beruf:
Unternehmensberater,
Trainer & Coach
Alter: 42
Hobbys:
Familie, Dorfverein, Sport
Schwerpunkte:
Bauen & Digitalisierung
Dafür stehe ich: ... für ein
offenes und pragmatisches
Miteinander
Telefon: 0179 1489726
E-Mail: gregor.stuhldreier@
spd-attendorn.de



**MICHAEL
HOBERG**

Wahlkreis: Wahlbezirk 6
(Hellepädchen, Hahnbeul)

Beruf: Technisch-kaufmännischer
Angestellter
Alter: 53
Hobbys: Musik machen (Klein-
Colonias), Karneval (Rote Funken
Attendorn), Wandern und
Radfahren
Schwerpunkte: Arbeit, Kultur
und Freizeit
Dafür stehe ich: Zusammenhalt
schafft Heimat
Telefon: 0151 46342858
E-Mail: michael.hoberg@
spd-attendorn.de



**WOLFGANG
LANGENOHL**

Wahlkreis: Wahlbezirk 7
(Auf dem Sacke)

Beruf: Geschäftsführer für
Soziale Dienste im Erzbistum
Paderborn
Alter: 57
Hobbys: Wandern, Familie, ge-
legentlich auch Sport, Sauerland-
dia (Chor)
Schwerpunkte: Stadt- und Dorf-
entwicklung, Tourismus und
Freizeit, Kinder und Jugendliche
Dafür stehe ich: bürgermit-
nehmende und transparente
Kommunalpolitik
Telefon: 0170 8049334
E-Mail: wolfgang.langenohl@
spd-attendorn.de



**INGA
ISPHORDING-WACHE**

Wahlkreis: Wahlbezirk 8
(Grafweg, Innenstadt)

Beruf: Vermögensberaterin im
Innendienst (Sekretariat und
Veranstaltungen)
Alter: 38
Hobbys: Karneval, Osterbrauch-
tum, Singen, Nähen...
Schwerpunkte: Finanzpolitik,
Feuerwehr, Schule
Dafür stehe ich: für ein moder-
nes Attendorn, dass seine Tra-
ditionen lebt - in einem starken
Miteinander
Telefon: 02722 3332
E-Mail: inga.isphording-
wache@spd-attendorn.de



MARCEL SCHNEIDER

Wahlkreis: Wahlbezirk 9
(Schwalbenohl)

Beruf: Koch

Alter: 32

Hobbys: Lesen, mit Freunden treffen

Schwerpunkte: Bauen, Verkehr, Umwelt

Dafür stehe ich: für ein lebenswertes und solidarisches Schwalbenohl und bürgernahe Politik.

Telefon: 0151 46649769

E-Mail: marcel.sch@spd-attendorn.de



CLAUDIA SCHMITZ

Wahlkreis: Wahlbezirk 10
(Schwalbenohl)

Beruf: Staatl. Geprüfte Betriebswirtin - Fachrichtung Absatzwirtschaft

Alter: 53

Hobbys: Wandern, Lesen, Tanzen
Schwerpunkte: Förderung von Frauen, soziale Gerechtigkeit, Erinnerungskultur

Dafür stehe ich: Nie wieder rechtsextreme und rassistische Ausgrenzung und Verfolgung

Telefon: 0179 3214139

E-Mail: claudia.schmitz@spd-attendorn.de



ANNA CHRISTINA SCHMIDT

Wahlkreis: Wahlbezirk 11
(Schwalben./Auf dem Schilde)

Beruf: Ergotherapeutin in den Werthmann-Werkstätten

Alter: 42

Hobbys: Kunst und Kultur, Reisen, kreatives Gestalten

Schwerpunkte: Soziales, Kultur, Familie, Schule

Dafür stehe ich: stetige Weiterentwicklung des Wahlkreises, ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Anliegen und jederzeit ansprechbar

Telefon: 0175 77 59120

E-Mail: christina.schmidt@spd-attendorn.de



JANNIK RÜSCHE

Wahlkreis: Wahlbezirk 12
(Neu-Listernohl)

Beruf: Ranger, Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Alter: 30

Hobbys: Schützenverein, Gartenarbeit

Schwerpunkte: Natur- und Umweltschutz, Vereinsleben

Dafür stehe ich: ... Ansprechpartner und Vermittler für die Interessen ALLER Menschen in meinem Wahlkreis und darüber hinaus

Telefon: 0151 40072640

E-Mail: jannick.ruesche@t-online.de

UNSER BÜRGER MEISTER

Wir.
Leben.
Attendorn.

SPD

Mitglied im Stadtrat seit 1999, Bürgermeister seit 2014

Alter: 43

Hobbys: Ausdauersport, Lesen, Klavier spielen, Brauchtumsfeste; aktiv in der kath. Kirchengemeinde Ennest und im Karneval

Schwerpunkte: Für ein soziales, nachhaltiges und wirtschaftlich starkes Attendorn. Investitionen in Gewerbeflächen, Bildung, Bevölkerungs- und Klimaschutz. Solide Finanzen.

Dafür stehe ich: Leidenschaftliches Engagement für Demokratie und Kommunalpolitik. Politik mit Verantwortungsbewusstsein und Augenmaß. Traditionsbewusstsein, Bürgernähe und Offenheit für Neues.

✉ info@christian-pospischil.de
www.christian-pospischil.de

**UNSERE STADT IN
GUTEN HÄNDEN LASSEN.**



CHRISTIAN POSPISCHIL



Wir.
Leben.
Attendorn.

SPD



**ERIC
PFEIFFER**

Wahlkreis: Wahlbezirk 13
(Petersburg & Ihnetal)

Beruf: MPT-Kraft an der
Michael-Ende-Schule in Olpe
Alter: 55

Hobbys: Familie, Hund, Politik
Schwerpunkte: Kultur, Gemein-
schaft, Nachhaltigkeit

Dafür stehe ich: lösungsorien-
tierter Ansprechpartner, der ein
offenes Ohr für alle Belange
seiner Mitmenschen hat und
für sie eintritt

Telefon: 0170 6170383

E-Mail: eric.pfeiffer@
spd-attendorn.de



**KEVIN
RISCH**

Wahlkreis: Wahlbezirk 14
(Windh./Windh.-Str., Hettm. T.)

Beruf: Lehrer
Alter: 48

Hobbys: ...in der Natur wandern
und joggen, Helfer vor Ort für
das DRK

Schwerpunkte: ... Bildung,
Familie, Soziales, Ehrenamtsför-
derung

Dafür stehe ich: ... eine hoch-
wertige Bildungslandschaft in
Attendorn, Unterstützung des
Ehrenamtes in unserer Stadt

Telefon: 02722 633908

E-Mail: kevin.risch@
spd-attendorn.de



**SEBASTIAN
BOCK**

Wahlkreis: Wahlbezirk 15
(Lichtringh., Neuenh., Beukenb.)

Beruf: Werkzeugmechaniker
Alter: 42

Hobbys: Kommunalpolitik,
Musik und Sport

Schwerpunkte: Soziales, Kultur,
Familie, Schule

Dafür stehe ich: Verlässlicher
Ansprechpartner in meinem
Wahlkreis, der mit vollem
Einsatz für die Bürgerinnen und
Bürger einsteht

Telefon: 0151 59416996

E-Mail: sebastianbock@
spd-attendorn.de

**AM
14.09.2025
SPD
WÄHLEN.**



**ULRICH
BOCK**

Wahlkreis: Wahlbezirk 16
(Ennest 1)

Beruf: Industriemeister
Alter: 62

Hobbys: Kommunalpolitik,
Schützenverein

Schwerpunkte:
Planen, Bauen, Klimaschutz

Dafür stehe ich: Verlässlicher
Ansprechpartner für alle
Bürger/innen, eine ehrliche
Kommunalpolitik für uns alle
und Einsatz für das Ehrenamt

Telefon: 0152 21947396

E-Mail: ulrich.bock@
spd-attendorn.de



**BERND
STROTKEMPER**

Wahlkreis: Wahlbezirk 17
(Ennest 2)

Beruf: Stadtplaner,
Landschaftsgärtner

Alter: 61

Hobbys: Radfahren, Gartenar-
beiten, Lesen

Schwerpunkte: Stadt- und
Dorfentwicklung, Natur- und
Klimaschutz

Dafür stehe ich: Verlässlicher
Ansprechpartner für alle
Bürger/innen, eine ehrliche
Kommunalpolitik für uns alle
und Einsatz für das Ehrenamt

Telefon: 02722 53984

E-Mail: bernd.strotkemper@
spd-attendorn.de



**RICHARD
KORTE**

Wahlkreis: Wahlbezirk 18
(Dünschede / Röllecken)

Beruf: Student der BWL Siegen
Alter: 25

Hobbys: Musik, Kraft- und Aus-
dauersport

Schwerpunkte: Vereinsför-
derung, Infrastruktur und
Sicherheit

Dafür stehe ich: Ich bin ein
zuverlässiger Ansprechpartner,
der sich für ein sozial gerechtes
Miteinander einsetzt und Anlie-
gen aller Generationen in den
politischen Diskurs einbringt.

Telefon: 0170 9689808

E-Mail: richard.korte@magenta.de



**THERESA
GABRIEL**

Wahlkreis: Wahlbezirk 19
(Helden/Niederhelden)

Beruf: Prüfungsassistentin
Nachhaltigkeit

Alter: 25

Hobbys: Theater spielen,
Schwimmen, Lesen, Ehrenamt
Schwerpunkte: Kinder, Jugend
und junge Erwachsene, Klima-
schutz, Ehrenamt

Dafür stehe ich: ... offene Ohren
und Augen für die Themen
ALLER Menschen

Telefon: 0151 15105894

E-Mail: gabriel_theresa@web.de

Bringen wir Attendorn GEMEINSAM WEITER VORAN

ALLER GUTEN DINGE SIND DREI.

Richard Korte und Thomas Kirchhoff im Einsatz für Bürgeranliegen im unteren Repetal



Thomas Kirchhoff und Richard Korte
Wahlkreiskandidaten

Wir, das sind Richard Korte und Thomas Kirchhoff, werden uns bei der diesjährigen Kommunalwahl am 14. September als Kandidaten für den Stadtbezirk 18 (Dünschede / Röllecken) aufstellen lassen. Als Doppelspitze möchten wir weiterhin Wünsche, Probleme und sonstige Belange aus unserem Wahlkreis in den politischen Diskurs einbringen und dabei zuverlässige Ansprechpartner für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Unteren Repetals bleiben.

Drei aktuelle Beispiele aus den vergangenen Monaten, in denen wir jeweils erfolgreich und insbesondere zeitnah mit Politik und Stadtverwaltung notwendig gewordene Maßnahmen im Unteren Repetal umsetzen konnten, möchten wir Ihnen hier gerne vorstellen.

Neue Asphaltdecke auf dem Förder Weg

Die selbst für uns - im absolut positiven Sinne - überraschendste Umsetzung fand bereits im Dezember des vergangenen Jahres statt. Ende 2024 erhielten wir die dringliche Bitte aus Röllecken, für den desolaten Zustand eines Teilabschnitts am Förder Weg Abhilfe zu schaffen. Hier fielen in diesem Bereich insbesondere die zahlreichen und zum Großteil tiefen Aufbrüche innerhalb der Straßenfläche auf, die das Befahren für die Anlieger erschwerte. Nach einem Tref-



Der Förder Weg mit der neuen Asphaltdecke

fen mit einem Anlieger vor Ort konnten wir uns ein eindeutiges Bild einholen. Eine besondere Herausforderung war, dass in wenigen Tagen ein Krankentransport über diese Straße abgewickelt werden sollte, damit ein 14-jähriger zu Weihnachten aus dem Krankenhaus nach Hause gefahren werden konnte. Aber bei dem Straßenzustand? Undenkbar!

Für uns war im Anschluss klar, dass hier absolute Priorität besteht, und diese Aufbrüche schnellstmöglich mit Teerflicken provisorisch ausgebessert werden mussten. Unmittelbar wurde der Sachstand an den Baubetriebshof der Stadt weitergegeben. Innerhalb von nur wenigen Tagen mussten alle Beteiligten feststellen, dass die vorhandenen Aufbrüche weder mit Teerflicken ausgebessert, noch entsprechend instandgesetzt wurden... Stattdessen wurde zur Freude und zur großen Überraschung eine komplett neue Asphaltdeckschicht vorgefunden. Ein voller Erfolg, da deutlich mehr umgesetzt als ursprünglich erwünscht, und das Ganze auch noch in einem rasanten Zeitraum von nicht einmal einer Woche, so dass auch der Krankentransport ohne Probleme stattfinden konnte.

Für dieses herausragende und beachtliche Engagement möchten wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken!

Fußgänger im Bereich Hamerland schützen

Zum Zweiten: Schon vor längerer Zeit wurden wir auf eine drastische Gefährdung im Bereich der L 880 aufmerksam gemacht. Es handelte sich konkret um den Einmündungsbereich Repetalstraße / Hamerland, unmittelbar am Ortseingang rechts aus Fahrtrichtung Borghausen. Vermehrt fuhr insbesondere LKW weit über die Tiefbordsteine hinaus bis unmittelbar auf den Gehsteig. Im Zuge dessen wendeten wir uns an das Tiefbau- und Ordnungsamt. Von Seiten der Verwaltung wurde die folgende Idee vorgeschlagen: Ankauf einer Grundstücksparzelle, um den Gehweg von der Straße weg verlegen zu können, wie dies bereits im Kernort praktiziert wurde. Die finanziellen Mittel zur Umsetzung dieser Maßnahme wurden entsprechend im Haushalt für 2024 beschlossen. In diesem Zuge fand dann endlich die Umsetzung dieser notwendig gewordenen Maßnahme statt. Es kann zwar festgehalten werden,

dass sich die Fußgänger und insbesondere hier die Schulkinder weiter weg vom Straßenverkehr aufhalten, jedoch überfährt der Schwerlastverkehr nach wie vor den Tiefbordstein und auch den Verkehrsleitpfosten sowie den dahinter liegenden Erdstreifen. Nach einer Anfrage von uns werden nun weitere Optimierungsmaßnahmen geplant: Eine Absenkung des verbauten Tiefbordsteins und darüber hinaus auch des bestehenden Kanalschachtablaufs sowie die Erweiterung der bepflanzten Hecke und die Errichtung eines weiteren Verkehrsleitpfostens.

Und zu guter Letzt: Was lange währt, wird endlich gut! Der Zustand der Heidenstraße und deren nicht abgesenkter Tiefbordsteine im Einmündungsbereich der Dechant-Schulte-Straße sind bereits seit einigen Jahren bekannt. Unsere Bitte, die Situation zu verbessern, haben wir in einem schriftlichen Antrag bei der Stadt vorgetragen. Erneut fand ausgesprochen unkompliziert ein entsprechendes Gespräch mit dem Tiefbauamt statt, das uns versicherte, die Bordsteine durch ein Bauunternehmen in dem bekannten Einmündungsbereich zeitnah absenken zu lassen.



Muss tiefergelegt werden:
Bordstein an der Heidenstraße

Unser Resümee der insgesamt drei Maßnahmen: Ein durchweg kooperatives Tiefbauamt hat zusammen mit dem Baubetriebshof und der Fa. Kebben, dem beauftragten und zuverlässigen Tiefbauunternehmen, ganze Arbeit geleistet.

Barrierefreiheit an der Heidenstraße

Aber apropos Verkehrsthemen: Wir können bereits jetzt informieren, dass es auf unser Bestreben hin einen Austausch Ende Mai bezüglich weiterer Verfahrensschritte zu dem Dauerbrennpunkt der K 7 in Dünschede gegeben hat - Fortsetzung folgt...



SPD ERMÖGLICHT SPAZIERWEG-SANIERUNG IN ENNEST



Bernd Strotkemper
und Uli Bock
Stadtverordnete

Starker Regen hat die Wirtschaftswege in Ennest stark beschädigt, besonders den Weg „Im Kreggenborn/Mähland“. Um die Begehrbarkeit wiederherzustellen, wurde auf Antrag der SPD-Fraktion ein 700 Meter langes Teilstück saniert. Dabei kam erstmals eine Wegebaufräse zum Einsatz, die das Material vor Ort aufbereitet und wieder einbaut. Diese Methode hat sich bewährt und bietet eine kostengünstige Alternative zur Sanierung unbefestigter Wege in den Dör-

fern, so die Stadtverordneten Uli Bock und Bernd Strotkemper. Die SPD-Fraktion betont die Bedeutung der Wirtschaftswege für Landwirtschaft und Naherholung und fordert deren abschnittsweise Sanierung.



ANNA CHRISTINA SCHMIDT KANDIDIERT IM SCHWALBENOHL

aS: Christina, was hat dich motiviert, für den Stadtrat zu kandidieren?

Schmidt: Die allgemeine Unzufriedenheit mit der Politik in der Gesellschaft, das Erstarken der AfD deutschlandweit hat mich motiviert, mich zu engagieren. Ich möchte, dass die Politik jünger und weiblicher wird.

aS: Was ist das Besondere an deinem Wahlkreis bzw. was magst du an ihm?

Schmidt: Das Schwalbenohl wird oft in negativen Zusammenhängen genannt, Ängste und Vorurteile werden geschürt.

Ich mag besonders die Vielfalt meines Stadtteils. Zudem finde ich es super, so zentrumsnah zu wohnen und gerade zu Fuß oder mit dem Rad alles erledigen zu können.



aS: Was möchtest du im Stadtrat für deinen Wahlkreis und das Schwalbenohl bewegen?

Schmidt: Ich möchte mich weiterhin für einen Bürgerpark an der Umgehungsstraße stark machen. Außerdem möchte ich, dass Spielplätze in Ordnung gehalten werden und es ausreichend Parkplätze für die Anwohner gibt, ohne dass zu viel Grün verschwindet.

aS: Für welche Themen möchtest du dich im Allgemeinen in der Kommunalpolitik einsetzen?

Schmidt: Ich möchte für meine Familie und mich eine lebenswerte, offene und tolerante Stadt, die besonders die Schwächeren unserer Gesellschaft nicht ausschließt, sondern mit einbezieht.



KALLENBOEL UND DIE HARMONIE

Kallenboel kommt ja aus Zeiten, die auch nicht so wirklich friedlich waren, ganz im Gegenteil: Zu seinen Zeiten, im Dreißigjährigen Krieg, haben sich Katholiken und Protestanten noch erbittert bekämpft. Gut, dass das heute vorbei ist! Da lobt er sich doch den Frieden von heute und genießt zurzeit die friedlichen lauen Frühsommerabende.

Noch dazu freut er sich, dass sich auch die CDU in Attendorn wieder versöhnt hat und mit nur einer Mannschaft zur Kommunalwahl antritt. Das ist doch schön, denkt Kallenboel, denn sonst hätte man ja auch gar nicht gewusst, welche CDU man denn nun wählen soll.

Doch „Halt!“ fällt ihm plötzlich ein. Wenn man einzelne Mitglieder dieser einigen CDU-Mannschaft mal nach ihrer Haltung zum Wallcenter fragt, dann erhält man noch immer genauso unterschiedliche Antworten wie vorher auch. Auch der neue Vorschlag, dass dort ein größerer Aldi und zusätzlicher Vollsortimenter einziehen soll, hat zwar in der Öffentlichkeit positive, in der CDU jedoch gespaltene Reaktionen hervorgerufen.

Tja, muss Kallenboel erkennen, Einigkeit sieht leider anders aus. Immerhin, so denkt er dann doch positiv, stehen beide CDU-Fraktionen im Rat hinter dem Bürgerwindpark, der nun kommen soll. Doch auch das, fällt ihm auf den zweiten Blick auf, ist nicht unumstritten. Der neue Ortsunionsvorsitzende in Helden zum Beispiel kämpft in einer Bürgerinitiative gegen genau die Windräder, welche die CDU-Ratsmitglieder im Bürgerwindpark sehen wollen.

Nun, meint Kallenboel da, es ist ja gut, dass die CDU die Stadt wieder führen will, sie müsste halt nur vorher klären, in welche Richtung. Aber letzten Endes ist er optimistisch. Katholiken und Protestanten haben sich ja auch irgendwann wieder vertragen – hat halt nur ein bisschen länger gedauert.

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD Attendorn
Vergessene Straße 2 · 57439 Attendorn
www.spd-attendorn.de



  
www.spd-attendorn.de

Partei Vorstand:
Michael Hoberg –
Vorsitzender (Sprecher) OV Attendorn
michael.hoberg@spd-attendorn.de
Günter Schulte – Vorsitzender OV Repetal
guenter.schulte@spd-attendorn.de

Fraktionsvorsitzender: Ulrich Bock
ulrich.bock@spd-attendorn.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Michael Hoberg

Mitarbeit:
Uli Bock, Wolfgang Dröpper, Thomas Kirchhoff, Richard Korte, Christian Pospischil, Anna Christina Schmidt, Bernd Strotkemper

Gestaltung + Druck:
www.freymedia.de